

## Regional Einkaufen – Hofläden und Direktvermarktung unterstützen

### Sachverhaltsdarstellung:

Die Erhöhung der Sichtbarkeit für Selbsterzeugerinnen und Selbsterzeuger bzw. lokalen Produzentinnen und Produzenten trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe bei. Damit wird Mehrwert für den Wirtschaftsstandort Nürnberg geschaffen. Einerseits spielt die Herkunft von Produkten für viele Verbraucherinnen und Verbraucher eine immer wichtigere Rolle beim Einkauf. Andererseits fördert regionaler Konsum eine nachhaltige Lebensweise und abwechslungsreiche Kulturlandschaften, sichert Arbeitsplätze vor Ort, spart Transportwege und schafft wirtschaftliche Stabilität.

Die Wirtschaftsförderung Nürnberg hat deshalb in Abstimmung mit dem Amt für Kommunikation und Stadtmarketing die Möglichkeiten zur Erhöhung der Sichtbarkeit für Hofläden und Direktvermarktung geprüft. Im Ergebnis hat man sich dafür entschieden, im Internetauftritt der Wirtschaftsförderung Nürnberg eine neue Webseite zum Thema „Regional Einkaufen“ zu erstellen, auf die von der gesamtstädtischen Internetseite verwiesen wird. Die Seite bündelt diverse Angebote für Verbraucherinnen und Verbraucher und gibt Tipps, wie Unternehmen sich auf geeigneten Plattformen eintragen können.

Die Seite ist unter folgendem Link <http://go.nuernberg.de/f1a69c4b> zu finden. Für eine größere Sichtbarkeit für Bürgerinnen und Bürger wird auf dieses neue Angebot über die diversen Kanäle der Stadt hingewiesen, zum Beispiel mit einem aktuellen Beitrag im Wirtschaftsblog, im Newsletter der Stadt Nürnberg sowie über Social Media.

### Hintergrund:

Es gibt bereits eine Vielzahl von Möglichkeiten für Unternehmen sich auf Plattformen oft kostenfrei einzutragen. Dies reicht von Angeboten des Freistaates, wie zum Beispiel [www.regionales-bayern.de](http://www.regionales-bayern.de) mit umfangreichen Suchfunktionen, über regionale Plattformen bis zu kostenfreien Eintragungen bei internationalen Kartendiensten. Angebote müssen entsprechend vermarktet werden, damit Kundinnen und Kunden diese finden. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass das Angebot gepflegt werden kann. Die Pflege muss, um Aktualität sicherstellen zu können, bei den Anbieterinnen und Anbietern liegen.

Die Entwicklung einer eigenen Plattform bzw. eines eigenen Angebots, das seitens der Stadt gepflegt wird, ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Grund dafür ist, dass es bereits viele Angebote gibt, die auch mit entsprechender Intensität vermarktet werden bzw. bei potenziellen Kundinnen und Kunden bekannt sind.

Mit der Bündelung der Angebote auf einer Seite ist es für die Kundinnen und Kunden möglich, die diversen Angebote zu finden. Gleichzeitig werden regionalen Unternehmen Tipps für mehr Sichtbarkeit zur Verfügung gestellt.

### Anmerkung zur Diversity-Relevanz

*Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahme bestimmte Personengruppen, beispielsweise unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener ethnischer Herkunft, mit Behinderungen, unterschiedlichen Alters, sozialer Lage bevorteilt oder benachteiligt. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant. Die Maßnahme hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt sie Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung und Chancengleichheit.*